

1. Record Nr.	UNINA9910265139703321
Titolo	Europa zwischen Fiktion und Realpolitik/L'Europe – fictions et réalités politiques / Roland Marti, Henri Vogt
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2010
ISBN	9783839414200 3839414202
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (321 p.)
Collana	Jahrbuch des Frankreichzentrums
Disciplina	323.042
Soggetti	Europa Europe Politik Politics Kultur Culture Fiktion European Politics Europäische Politik European History Europäische Geschichte General Literature Studies Political Science Allgemeine Literaturwissenschaft Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	1 Inhaltsverzeichnis 5 1. Vorwort der Herausgeber 11 2. Themenschwerpunkt: Europa zwischen Fiktion und Realpolitik 15 Litterature européenne ? Litterature occidentale ? Litterature mondiale ? 19 Performing Europe's 'Others:' Towards a Postcolonial Reinterpretation of the Shakespearean Canon 35 'Petites littératures'

en Europe 53 Philosophie in Europa: spezielle europäische Philosophie, Philosophie über Europa, oder was? 73 Heimathafen Europa? Ästhetische und (geo-)politische Verankerungen der Musik im 20. und 21. Jahrhundert 87 L'Europe et la logique du palmarès dans le champ global de l'enseignement supérieur en formation: Acteurs, institutions, pratiques 111 Frankreich und Deutschland zwischen Europa-Illusion und -Wirklichkeit 131 Declinaisons franco-allemandes : des récits européens à l'épreuve du réel 155 Osteuropa 20 Jahre nach der Wende - zwischen Fiktion und Realpolitik 175 Gulliver en Europe. La démarche identitaire des pays baltes et le paradoxe de la puissance européenne 191 Le Grand-Duché de Luxembourg au croisement des cultures européennes 207 Autorenverzeichnis 311 Bildnachweis 317 318

Sommario/riassunto

Europa ist in den vergangenen Jahren zu einem dominierenden Thema geworden. Verantwortlich dafür ist vor allem der Prozess der europäischen Einigung, der zunächst wirtschaftlich, zunehmend aber auch politisch gesehen wurde. Ein kulturell fundiertes Europa-Verständnis hingegen wird zwar rhetorisch immer wieder ins Spiel gebracht, bleibt aber eigenartig unscharf. Dieser Band bringt politische, historische und kulturelle Aspekte des modernen Europas zusammen und trägt so zu einem ganzheitlicheren Bild bei. Sein Titel spielt bewusst mit der Mehrdeutigkeit des Begriffspaares »Fiktion« und »Realität«: Auf der einen Seite kann literarische Fiktion eng mit politischer Realität bzw. Realitätsdarstellung verbunden sein; andererseits ist »Realpolitik« oft mit »Fiktion« – Mythen, Stereotypen, Traditionen – durchsetzt.

»[Der Band ist] in seinem Perspektivenreichtum so recht geeignet, der deutschen Landesgeschichte wertvolle Anregungen zu geben, nicht zuletzt deshalb, weil sie sich künftig auch im europäischen Umfeld wird verorten und behaupten müssen.«

Besprochen in: www.pw-portal.de, 25.01.2011 Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, 159/120 (2011), Volker Rödel
